

Spielbank Mainz informiert: Hartes Rennen der letzten Vier am Final Table

Mainz, den 16. Mai 2008 – Lange schien sich nichts zu bewegen am Final Table, nachdem der ehemalige Chipleader als Fünfter ausgeschieden war. Die letzten Vier fochten Kleinkriege, aber keine großen Schlachten aus. Das änderte sich, als der Vierte ausschied. Die beiden Chipleader am Tisch schenkten sich nichts, der Verbleibende schien der lachende Dritte zu sein, doch Irrtum: Mit seinen zwei gefloppten Paaren sah er die Chance aufzuholen, doch ein Full House drängte ihn aus dem Turnier.

So verblieben Frank Müller und Konstantin Tselios, die sich sofort auf einen Deal einigten. Damit bekam jeder von ihnen 1260 Euro Preisgeld.

Cash Game wurde an bis zu drei Tischen gespielt und lief bis Spielschluss.